

S. Coronae. 1876.

Von März 19 bis Mai 9 ward an 30 Abenden die erste Sichtbarkeit des Sternes (für den Sucher) erwartet. April 2, 21, 25, 28, Mai 3 glaubte ich eine Spur zu erkennen, jedoch erst Mai 9 fand ich den Stern sicher und etwa 9^m, und Sept. 7 hatte er abnehmend wieder die 9. Grösse erreicht.

Er ward nun von Mai 11 bis Sept. 11 nahe täglich beobachtet. 170 Vergleichen mit 2 benachbarten Sternen wurden durch 2 Curven dargestellt, und diese ergaben:

das Maximum 1876, Juni 27.5 $p = 2$ aus α
Juni 30.5 $p = 4$ „ A

Mittel: 1876 Juni 29.5

Die Zunahme erfolgte sehr rasch, die Abnahme langsamer und mit schwachen Anomalien. Da um die Zeit des grössten Lichtes heller Mondschein war, ist das Resultat möglicherweise etwas unsicher; doch kann diese Unsicherheit schwerlich 3 Tage betragen. Die entschiedene Abnahme begann mit Juli 12. Niemals war der Stern dem freien Auge sichtbar.

Athen, 12. Sept. 1876.

J. F. Julius Schmidt.

Occultations of a Virginis and a Scorpii observed at the Windsor Observatory, N.-S.-Wales.

	Observatory	M. Time	Remarks
a Virginis	Disapp. June 2	12 ^h 34 ^m 7 ^s .2	A small fraction of a second late. Good observation
	Reapp.	2 13 39 5.1	Obs. not so good as that of the disappearance
a Scorpii	Disapp. July 3	12 14 41.0	About one tenth of a second late. Good observation
	Reapp.	3 13 7 32.9	Good observation

Private Observatory Windsor, N.-S.-Wales. 15. July 1876.

John Tebbutt.

Provisional Elements of λ Ophiuchi.

Node = 88°40', $\gamma = 21^{\circ}27'$, $\lambda = 151^{\circ}0'$, $e = 0.493$, $P = 240^{\text{m}}.95$, $T = 1800.5$, $a = 1''19$.

For 1783.18 we have $\Theta_c = 165^{\circ}45'$, $\rho_c = 0''87$. For 1802.39 $\Theta_c = 250^{\circ}25'$, $\rho_c = 0''62$. I have besides all published measures been able to make use of observations by Mr. Wilson, Mr. Gledhill, Dr. Dunér and myself. I shall soon communicate elements of γ Coronae Borealis, ζ Librae, ζ Bootis and Σ 3121. Is γ Coronae round still?

Markree Observatory. Collooney, Ireland. 27. August 1876.

W. Doberck.

Entdeckung eines Planeten.

Depesche aus Wien, Akademie. Planet Palisa: 1876, September 21, 12^h41^m m. Zt. Pola α 24°27' δ +10°49'
Berlin, den 23. Sept. 1876. Grösse 11. Höchst wahrscheinlich Maja. V. Knorre.

Berichtigung.

Nr. 2103, Seite 237, Zeile 10 von oben, lies: +0.51,99 statt +0.51,09.

„ „ „ „ 9 und 10 von oben: Die Oerter der Euterpe sind um annähernd —7^s und —1'47'' zu corrigiren, da der Vergleichstern (d) nicht B. Beob. +14°2209, sondern B. Durchmusterung +14°2208 ist. Der genäherte mittlere Ort für 1876.0 wird: AR. = 10^h2^m54^s.5; Decl. = +14°9'59''...; den genauern Ort werde ich zu geeigneter Zeit bestimmen.

Dr. Gericke.

Inhalt:

Zu Nr. 2105—2106. C. Powalky. Die Elemente der Sonnenbahn und die Massen der Planeten Venus und Mars. 257. — Spoerer. Beobachtungen der Sonnenflecken im Jahre 1875. 275. — Heinrich Possner. Schreiben an den Herausgeber. 279. — C. H. F. Peters. Beobachtungen der Planeten (165), (166) und (167). 281. — J. F. Julius Schmidt. Ueber die Lage eines neuen veränderlichen Sternes in der südlichen Krone. 283. — V. Ventosa. Schreiben an den Herausgeber. 285. — S. W. Burnham. Note on the double Star, Σ 2344. 285. — J. F. Julius Schmidt. S. Coronae. 1876. 287. — John Tebbutt. Occultations of a Virginis and a Scorpii observed at the Windsor Observatory, N.-S.-Wales. 287. — W. Doberck. Provisional Elements of λ Ophiuchi. 287. — V. Knorre. Entdeckung eines Planeten. 287. — Gericke. Berichtigung. 287.